12.05.2016

Ratsfraktion Oerlinghausen

Sehr geehrter Herr Heepmann,

Bitte setzen Sie den TOP **„KlimaPakt Lippe für Oerlinghausen“** und dazu folgenden Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 01.06.2016:

1. **Die Stadt Oerlinghausen bekundet gegenüber dem Kreis Lippe ihr deutliches Interesse an einer Zusammenarbeit im „Klimapakt Lippe“**
2. **Die Stadt Oerlinghausen wird Mitglied im „Klimapakt Lippe“**
3. **Die Stadt Oerlinghausen bittet den Kreis Lippe, dass ein/e Vertreter*in des Kreises den „Klimapakt Lippe“ und die Möglichkeiten, die sich für die Stadt Oerlinghausen aus einer Mitarbeit ergeben können, im Umweltausschuss vorstellt.**

Begründung:

Der Kreis Lippe will sich im „Klimapakt Lippe“ zukünftig noch deutlich intensiver im Kampf gegen die Erdüberhitzung („Klimaschutz“) engagieren – das ist sehr zu begrüßen.
Weitere Infos dazu gibt es unter: **http://www.klimapakt-lippe.de**
Auszug:
„Als Masterplan-Kommune soll der Kreis künftig Maßnahmen für den Klimaschutz entwickeln, die vorbildhaft für die gesamte Bundesrepublik umgesetzt werden. (….)
Als eine von bundesweit 20 Kommunen wurde der Kreis Lippe ausgewählt, um bis 2020 umsetzungsfähige Maßnahmen zu entwickeln. Das Ziel: Bis 2050 soll der Energiebedarf halbiert und der Ausstoß von Treibhausgasen sogar um 95 % reduziert werden.“

Nach eigenen Angaben will der Kreis Lippe unter anderem
- vor allem auch die bisherigen Projekte bündeln, weiterentwickeln und die Maßnahmen des Kreises sowie der 16 Kommunen enger vernetzen;
- gleichzeitig die Städte und Gemeinden bei der Umsetzung unterstützen.

Hiervon könnte auch die Stadt Oerlinghausen bei der Umsetzung ihres Klimaschutz-Konzeptes profitieren, was angesichts der diesbezüglichen personellen Ausstattung der Stadt erstrebenswert ist. Die Möglichkeiten dafür sollten geklärt und – soweit vorhanden – genutzt werden!

Nach Informationen der GRÜNEN-Ratsfraktion ist der Kreis Lippe gerne bereit, bei vorhandenem Interesse sein Konzept in den lippischen Kommunen vorzustellen.
Die Stadt Oerlinghausen sollte daher ihr Interesse bekunden.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE-Ratsfraktion
gez. Karin Justus, Kalle Seithümmer, Thomas Reimeier

Oerlinghausen kann mehr – Zeit für GRÜN!